



TEAMPLAY

VOM GEGENEINANDER
ZUM MITEINANDER

Ein Leitfaden für Vereine



VORARLBERGER FUSSBALLVERBAND

Schlossplatz 1, 6845 Hohenems

Telefon: +43 5576 78030

E-Mail: office@vfv.at



Sämtliche männliche Bezugnahmen gelten in gleicher Weise für Frauen!



INHALTSVERZEICHNIS

Philosophie	3
Leitbild & Vision	3
Prinzipien & Grundüberlegungen	3
Die Trainer - Zentraler und wichtiger Faktor im Verein	4
Die Funktionäre	4
Die Eltern	4
Die Spieler	5
Die Schiedsrichter	5
Gewalt & Sprache	6
Kodex - Lebensschule - Fußball	7
Mögliche Szenarien für Verstöße	7
Ansprechpartner	8

THEMENBEREICHE





PHILOSOPHIE

Im Mittelpunkt der Trainer und ehrenamtlichen Mitarbeiter steht die Persönlichkeitsentwicklung der Spieler. Unser Anspruch ist, jedem Mitglied eine bestmögliche bzw. familiäre Atmosphäre zu bieten. Die Spieler sollten freudvoll ihr Lieblingshobby mit ihren Freunden ausführen dürfen. Der Nachwuchs soll sich bei uns sicher und geborgen fühlen. Der positive Umgang miteinander ist für uns ein zentraler Punkt. Ganz oben steht bei uns der gegenseitige Respekt und der Respekt gegenüber unseren Gegnern auf und neben dem Platz. Zudem wollen wir unseren Nachwuchskickern eine positive, charakterliche und sportliche Entwicklung bieten.

LEITBILD & VISION

Miteinander – Respekt – persönliche Entwicklung - Begeisterung

Unsere Vision im Verein ist das Miteinander, gegenseitiges Unterstützen und Vorbild sein für jeden einzelnen Sportler auf und neben dem Platz. Ein weiterer wichtiger Punkt ist der Respekt innerhalb des Vereins, der Mannschaften, der Mit- und Gegenspieler, der Schiedsrichter und der Zuschauer. Nur gemeinsam können wir auf und neben dem Platz stark sein. Ein zentraler Punkt in unserer Vision ist die persönliche Entwicklung jedes Einzelnen bzw. die Werte des Vereines zu leben. Wir als Verein versuchen das Beste für unsere Mitglieder zu tun. Dafür zeigen wir eine positive Einstellung gegenüber neuen Entwicklungen im Fußball. Unser Ziel ist es, dass unsere Mitglieder gerne zu uns kommen, die Spieler sich täglich verbessern wollen und ein Teil des Vereines sein wollen. Wir wollen nicht nur gute Spieler ausbilden, die den Sprung in die Kampfmannschaften schaffen, sondern auch Spieler mit einer guten Einstellung und einem tollen Charakter, die unsere Werte mit Begeisterung leben und ausführen. Gewalt hat bei uns absolut keinen Platz, sowohl sprachliche wie auch körperliche und psychische Gewalt!

PRINZIPIEN & GRUNDÜBERLEGUNGEN

- Spaß und Qualität stehen im Vordergrund
- Wir lernen Fußball durch Spielen
- Jeder soll daher ausreichend zum Einsatz kommen
- Sehr sorgfältige Vorbereitung und Organisation des Trainings
- Individuelle Stärken fördern, Defizite minimieren
- Geduld mit den Spielern haben
- Respekt haben und vermitteln
- Weibliche und Männliche Vereinsmitglieder sind gleichberechtigt



DIE TRAINER - ZENTRALER UND WICHTIGER FAKTOR IM VEREIN

Für uns ist enorm wichtig, dass der Trainer eine zentrale Figur im Verein widerspiegelt. Er ist vor allem ein Vorbild für die Spieler! Er muss zudem Herz und Begeisterung mitbringen. Eine sehr wichtige Eigenschaft des Trainers sollte der Wille sein, sich selber stetig zu reflektieren, zu verbessern und zu entwickeln! Die Aus- und Weiterbildung ist eine sehr wichtige Rolle in unserem Konzept.

Ziele bzw. Aufgaben des Trainers:

- Spieler entwickeln statt nur Siegen am Wochenende
 - Gewinnen ist auch den jungen Spielern wichtig, aber der Sieg steht in der Ausbildung nicht an oberster Stelle
- Betreuen, beraten und helfen
 - Feedback geben
 - Den Spielern die Möglichkeit geben, selber auf die Lösungen zu kommen bzw. Dinge zu erleben und zu erlernen
 - Spieler sollten Entscheidungen selber treffen können
 - Spieler im Training mit offenen Fragen mit einbeziehen
 - Gemeinsam den Umgang mit Gewinnen und Verlieren lernen
 - Der Trainer ist ein Teil des Teams

DIE FUNKTIONÄRE

- Vertrauensbasis zu Trainer, Spieler und Eltern aufbauen
- Für Transparenz und Informationsfluss sorgen
- Sollten für Anregungen, Fragen, Kritik und Sorgen der Eltern, Spieler und Trainer ansprechbar sein
- Regelmäßiger Austausch mit den Vereinsmitgliedern
- Sollten die Werte des Vereins stets vorleben und vorgeben
- Für eine positive Atmosphäre im Verein sorgen

DIE ELTERN

Ohne die Eltern kann ein Verein nicht funktionieren. Sie helfen vor Ort aus, bringen die Kinder zum Training und Spiel. Sie waschen die Trikots ihrer Mannschaft. Sie sind Förderer ihrer Kinder und werden vereinzelt zu künftigen Trainern bzw. wichtigen Helfern für die Vereine!

Eltern stehen für:

- Aktive Unterstützung für die Trainer
- Lob, Trösten und Unterstützung für die Mannschaft bzw. für das eigene Kind
- Fairness gegenüber dem Schiedsrichter, Gegner und der eigenen Mannschaft
- Erlebnis- vor Ergebnisfußball
- Zurückhaltung bzw. keine Forderung bzgl. Taktik, Aufstellung, Ein- und Auswechslungen
- Zurückhaltung bzw. keine Kommandos, Ratschläge während des Spiels
- Distanz halten zum Spielfeld
- Die Eltern besuchen regelmäßig die Elternabende

SÄMTLICHE MÄNNLICHE BEZUGNAHMEN GELTEN IN GLEICHER WEISE FÜR FRAUEN!



DIE SPIELER

Ohne die Fußballer gibt es keinen Verein. Sie gehen ihrem liebsten Hobby nach und versuchen sich für diesen zu begeistern. Die Spieler sind gewillt was zu lernen, sich weiter zu entwickeln und sich in einer Gruppe einzuordnen. Sie tun alles um für ihre Mannschaft zu spielen.

Für Spieler gilt:

- Hat das Recht zu spielen
- Wollen Spaß beim Training und Spiel haben
- Möchten lernen und sich weiterentwickeln
- Benötigen Bewegung für ihre Gesundheit
- Wollen gefördert und gefordert werden
- Sind stolz darauf bei ihrem Verein zu spielen
- Haben ehrgeizige Ziele
- Helfen immer beim Auf- und Abbau der Trainingseinheit
- Möchten integriert werden
- Achten auf die zur Verfügung gestellten Spielmaterialien

DIE SCHIEDSRICHTER

Unser Motto:

- Fußball soll allen Spaß machen, auch den Schiedsrichtern
- Wir sind respektvoll gegenüber dem Schiedsrichter
- Fehler passieren, irren ist menschlich, niemand ist perfekt
- Junge Schiedsrichter müssen auch lernen. Wir geben ihnen Zeit
- Ein Spiel lebt auch von „Fehlern“. Der Schiedsrichter hat keine zweite Chance ohne VAR
- Der Schiedsrichter ist nicht nur Dauerläufer, Regelexperte und Streitschlichter, sondern vor allem auch Mensch

Vereinsschiedsrichter:

- Unseren Vereinsschiedsrichtern ist Fair Play wichtig
- Sie achten gezielt auf einen respektvollen Umgang aller Akteure miteinander
- Sie agieren neutral und nehmen ihre Vorbildfunktion wahr
- Der Verein unterstützt seine Vereinsschiedsrichter



GEWALT & SPRACHE

Ein sehr wichtiger Faktor ist bei uns die deutsche Sprache und das gewaltfreie Miteinander. Wir achten darauf, respektvoll miteinander, unseren Gegnern und anderen umzugehen.

Bei uns hat Gewalt absolut keinen Platz!

Folgende Punkte könnten der Auslöser für Gewalt sein:

- Erwartungsdruck
- Drang nach Anerkennung
- Fehlender Respekt und fehlender Erfolg
- Unzufriedenheit mit Entscheidungen

Gewalt ist oft eine Reaktion für unerfüllte Wünsche und Bedürfnisse!

Vorschläge für Verhaltensregeln:

- Respektvoller Umgang mit Mitspielern, Trainern, Gegnern, Schiedsrichtern und Zuschauern
- Rauchen, Alkohol und Drogen sind für uns tabu
- Wir befolgen Anweisungen des Trainers
- Wir verhalten uns auf und abseits des Platzes vorbildlich
- Wir gestalten das Vereinsleben aktiv mit und helfen bei Spielen und Turnieren
- Unsere Umgangssprache ist Deutsch

Möglichkeiten zur Verhinderung von Gewalt:

- Festhalten der Vereinswerte (Wertetafel)
- Prävention durch geschultes Personal
 - z.B. Vorbeugende Workshops
- Aus- und Weiterbildung der Trainer und Führungsspieler forcieren
- Elternabende durchführen bzw. Eltern in Vereinsarbeit mit einbinden
- Die Zuschauer bei Spielen/Turnieren halten genügend Abstand zum Spielfeld
- Das Miteinander durch Vereinsveranstaltungen fördern (Spiele, Kleinfeldturniere, Ausflüge, Erlebnisse von Klein bis Groß)
- Gemeinsames Begrüßen und Verabschieden bei Spielen/Turnieren
 - Rituale wie z.B. La Ola Welle, Handshake
- Durch Transparente das Bewusstsein fördern
 - Sprüche wie „Der Trainer macht das als Hobby“, „Das ist nicht die WM“
 - Poster auf dem Fußballgelände anbringen
- Positive Botschaften auf Homepage und Social Media verbreiten



KODEX - LEBENSSCHULE - FUSSBALL

- Wir helfen uns gegenseitig
- Wir nehmen Rücksicht auf die Gefühle anderer
- Wir sind diszipliniert, ehrlich und loyal
- Wir haben Ziele
- Wir achten auf unsere gemeinsame Sprache - Deutsch
- Wir benutzen keine Schimpfwörter auf und neben dem Platz
- Wir übernehmen einzeln und gemeinsam Verantwortung
- Wir hören zu und sind offen für Neues
- Wir haben Respekt vor Mitspielern, Gegenspielern, Eltern, Schiedsrichtern, Helfern, Funktionären und Zuschauern
- Wir dürfen Emotionen zeigen und leben
- Wir zahlen unsere Mitgliedsbeiträge
- Wir erscheinen pünktlich zum Training bzw. Spiel
- Wir helfen mit, unsere Sportanlage in Ordnung zu halten

MÖGLICHE SZENARIEN FÜR VERSTÖSSE

Im Verein gegen den Kodex (Werte des Vereins):

Je nach Vergehen können vom Verein geeignete Maßnahmen ergriffen werden:

- mündliche oder schriftliche Verwarnung
- Mitteilung an die Eltern
- Durchführung von vereinsdienlichen Tätigkeiten
- Trainingsverbot/Platzverbot auf bestimmte Zeit
- Geldstrafe bei Erwachsenen
- Ausschluss aus dem Verein

Im Spiel:

Je nach Vergehen werden vom STRUMA geeignete Maßnahmen nach der ÖFB-Rechtspflegeordnung ergriffen:

- Ermahnung
- Spielsperren
- Ordnungsstrafen
- Strafverifizierung von Spielen
- Punkteabzug für Mannschaften



ANSPRECHPARTNER



Vorarlberger Fußballverband

Schlossplatz 1, 6845 Hohenems

Telefon: +43 5576 78030

E-Mail: office@vfv.at



IFS Gewaltberatung

Bahnhofstraße 18, 6800 Feldkirch

Telefon: +43 5 1755 515

E-Mail: gewaltberatung@ifs.at



Kinder- und Jugendanwaltschaft

Schießstätte 12, 6800 Feldkirch

Telefon: +43 5522 84900

E-Mail: kija@vorarlberg.at

PARTNER DES VORARLBERGER FUSSBALLVERBANDES

